

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 42

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthsel.

Schmerzlich und freudig kann ich klingen,
In ferne Länder mag ich dringen,
In Handel und Wandel werd' ich fund
Durch deinen und durch Andrer Mund.

Für die richtige Auflösung dieses Räthfels sehen wir folgende 6 Preise aus:
1. Gottfr. Keller: Gedichte; 2. Carl Spitteler: „Der Gotthard“; 3. J. Nögli: „Der Schulhausbau“; 4. R. Vogt: „Jürg Jenatsch“; 5. und 6. Zwei Ansichten des neuen Bundespalais.

Briefkasten der Redaktion.



nicht die Thüre zum Wirthshaus öffnen. — **L. M. i. M.** Der heurige Wein wird

G. O. i. Bl. Der Philhelenismus mag ähnliche Erscheinungen aufgewiesen haben, wie die heutige Bewegung für die Armenier, welcher wir uns entschlossen beigesellen, sofern sie politisch bleibt, und die Befreiung der Armenier vom Türkenjoch anstrebt. Ein energischer Druck, durch große Volksmassen auf die Kabinette ausgeübt, wird sie wohl schließlich zum Eingreifen zwingen und das wäre ja das Ziel. Aber Geld herzugeben, nicht für die beklagenswerthen Opfer der Insurrektion, sondern für der letztern Heilapostel, scheint uns überflüssig. Eine Wohthat bleibt nur eine solche, soweit wir sie sehen; verliert sie sich aber in's Dunkel, wie hier zu befürchten steht, entgeht ihr diese Qualifikation und die freigebige Hand darf vorsichtig sein. — **F. W. i. Z.** Die Adresse scheint uns nicht richtig angegeben. Wer Leute zur Kirche schicken will, muß ihnen

gar nicht sauer, man muß ihn nur süß abdrücken. — **Z. i. B.** Was von dem genannten Blättchen in Basel zu halten ist, geht aus der Erklärung des deutschen Konkuls in der „N. Z.“ genügend hervor. Als Großmacht darf es sich jedenfalls nicht ausspielen, wenn ihm seine Röhre lieb sind. — **? i. Frkf.** Im höchsten Grade ergötzlich ist es, wie Mark Twains lustige Erfindungen über die Art und Weise wie in Amerika bei Wahlkriegen gekämpft wird, als pure Wahrheiten durch die Zeitungen wandern. — **Spatz.** Ja, machen Sie den Gang; nach Schluß der Ausstellung tritt gut Wetter ein. Den armen Genfern ging es beinahe, wie den Glarnern mit ihrem Schützenfest. Also viel Vergnügen! — **J. C. i. F.** Ihr Gedichtchen wurde von Andern leider in den Papierkorb gesteckt. Immerhin Dank. — **R. S.** Kaufen Sie den eben erschienenen „Büchkalender“, der wieder so interessant ist, wie alljährlich. 79 Jahre zählt der Kalendermann Fritz Büchli, aber er schreibt noch wie ein Junger. — **Rigtw.** „Etwas dunkel zwar, aber 's klingt recht wunderbar.“ — **Origenes.** So lang der Mann noch am Leben, kommt auch seine Grabchrift noch frühe genug. — **Lucifer.** Regenwetter ist zum Blaureden immer gut genug; Sie hätten keine Gellshaft getroffen. — **E. D. i. G.** Besten Dank — aber leider zu spät. Gef. wiedertommen. — **R. M.** Soviel wir uns erinnern, machte jener „Spiszebel“ bereits früher die Kunde durch die Blätter. Sie werden zugeben, daß aufgewärmte Auster nicht gerade sehr gesucht sind. — **X. i. B.** Im „Anz. d. St. Bern“ steht ein Zimmer nebst Küche und Keller zu vermieten, wobei aber gesagt ist: „In der Küche darf nicht gekocht werden.“ — **N. N.** Sie sind befangen in Ihrem Urtheil. Solche Politiker beurtheilt man nicht nach ihren Stiefeln und auch nicht nach ihren Handschuhen, wohl aber nach der Art und Weise, wie sie gekohlene Gedanken ausmünzen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Seidengeschäft **E. Spinner & Cie.**, vormals Jakob Zürer, Zürich.
Versandgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.
En Gros. Muster franco. Détail. 146/26

M. Züger-Morf,

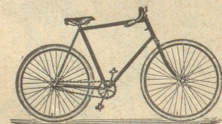
Velo-Dépôt 145/10

13 und 14, Fraumünsterstrasse

Zürich

liefert die anerkannt besten

Fahrräder.



Lager sämtlicher Ersatz- und Zubehörrtheilen.

Eigene Reparatur-, Emailir- und Vernicklungs-Werkstätte.
Fahrruntermittelt. Preislisten gratis.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und 1. Stock.

Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen, Vorhängen, Portieren u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Telegr. Adresse: „Weltlicht“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.)

beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe

(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schön'es und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler

patentirt in allen Staaten,

für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.
172/9 Man verlange Prospekte.

Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Anglo-American

Zürich. unterm Hotel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Liegenschaften-Agentur

An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften
(Häuser, Bauplätze, Landkomplexe)

sowie Darlehens-Vermittlungen auf Hypotheken, besorgt zu billigen Bedingungen und unter Zusage reeller Geschäftsführung und strenger Diskretion

J. Knopfli, a. Kreiskommandant, Zürich, Kasernenstr. 15. 301.13

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE).

22-52

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738

für 99-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg,

Sprechstunde täglich, auch Sonntags.
Diskretion zugesichert.

Speck,

gut geräuchert, g. mager 10 Kg. Fr. 11.50
Schinken, zart und mager 10 „ 11.60
reines Schweinefett 10 „ 10.90
liefert in ausgezeichnetester Qualität
Joho-Winiger, Neues Billig-Magazin.
H 4072 Q Muri (Aarg.) 170

Krebs-Bygax



Schaffhausen

Immer werden

Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der **Hektograph** ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis. 98-10

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blut-armuth, Gebärmutterleiden, Perioden-störung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 164/26

Dr. A. Hösli, Glarus.



Wiederverkäufer gesucht.

19/22